

Alice Handbuch

Helfer für die Ersteinrichtung



Die schönste Verbindung.

Herzlich willkommen bei Alice!

In diesem Alice Handbuch beschreiben wir Ihnen Schritt für Schritt die Installation der technischen Geräte, so dass Sie Ihren Alice Anschluss schnell und unkompliziert nutzen können. Darüber hinaus finden Sie hier viele Hinweise und Tipps zu Ihrem neuen Alice Produkt.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Unter der Rufnummer 01805 56 56* erreichen Sie uns 7 Tage die Woche, rund um die Uhr.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Alice Produkt.

Ihr Alice Team

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	Seite 5
1.1 Allgemeine Hinweise	Seite 6
1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung	Seite 7–8
1.3 Alice Installationservice	Seite 9
2. Einrichtung Ihres Alice Anschlusses	Seite 11
2.1 Anschlussarten (Telefon)	Seite 12
2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse	Seite 13
2.3 Verkabelungen	Seite 14–15
2.4 Freischalten des Anschlusses	Seite 16
2.5 Einrichtung Internet	Seite 17–28
2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse	Seite 29
2.7 Alice Lounge	Seite 30
3. Einrichtung WLAN (nur bei Bestellung von Web-to-Go!)	Seite 31
3.1 Einrichtung unter Windows XP	Seite 32–35
3.2 Einrichtung unter Windows Vista	Seite 36–40
3.3 Problembehandlung allgemein	Seite 41
4. Anhang	Seite 43
4.1 Dienstmerkmale	Seite 44–48
4.2 Häufig gestellte Fragen	Seite 49–51
4.3 Übersicht LED	Seite 52
4.4 Begriffserklärung	Seite 53
4.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem	Seite 54
4.6 Kontakte	Seite 55

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Allgemeine Hinweise	S. 6
1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung	S. 7–8
1.3 Alice Installationservice	S. 9

1.1 Allgemeine Hinweise

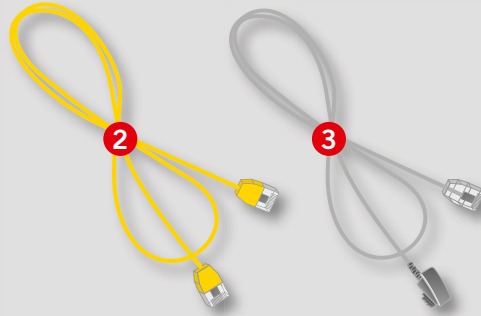
- 1 Bitte prüfen Sie zuerst, ob Sie alle notwendigen Geräte von uns erhalten haben (siehe Übersicht auf Seite 7 dieser Anleitung) und schließen Sie diese am Tag der Anschaltung morgens bis 8.00 Uhr an.
- 2 Die Freischaltung erfolgt bis 16.00 Uhr. Danach stehen Ihnen alle Funktionen Ihres neuen Alice Anschlusses zur Verfügung.
- 3 In der Auftragsbestätigung finden Sie Informationen zu einem ggf. notwendigen Technikerbesuch. In diesem Fall ist Ihre Anwesenheit vor Ort in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr erforderlich.

Hinweis

Für die Installation benötigen Sie die Kennungen, die wir Ihnen in der Eingangsbestätigung mitgeteilt haben.

1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung

Auf den Abbildungen 1 bis 4 sehen Sie die gelieferten Bestandteile Ihres Alice Pakets.



1 Modem Sphairon Turbolink IAD**

2 Ethernetkabel (gelb)

3 DSL-Verbindungskabel (grau)

4 Alice
Installations-CD

**optional bei Bestellung Web-to-Go!: Modem Sphairon Turbolink IAD WLAN

Fragen? Unter der Rufnummer 01805 56 56* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1.2 Lieferumfang/Anschlussvoraussetzung

Die Abbildung 5 zeigt Ihnen das Zubehör, das Sie noch als Voraussetzung für die Nutzung Ihres Alice Anschlusses benötigen.



5 Telefondose (TAE)

1.3 Alice Installationservice

Alice bequem zu Hause installieren lassen.

Unsere Techniker installieren Ihnen vor Ort unkompliziert und zum attraktiven Festpreis Ihren Alice Anschluss und Sie können diesen im Handumdrehen nutzen.

Ihre Vorteile:

- Montage des Alice Modems
- Installation der Netzwerkkarte
- Installation der Web-to-Go!-Technik
- Aufspielen der notwendigen Software

Das alles erhalten Sie zum überzeugenden Festpreis.
Einfach unsere Servicrufnummer wählen und einen Termin vereinbaren.

Weitere Fragen?

Unsere Techniker helfen Ihnen vor Ort – egal ob mit dem Computer, dem Internet oder der Telefonie.
Wählen Sie unsere Servicenummer

01805 904090

(14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Ct./Min.)

Fragen? Unter der Rufnummer 01805 56 56* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

2. Einrichtung Ihres Alice Anschlusses

2.1 Anschlussarten (Telefon)	S. 12
2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse	S. 13
2.3 Verkabelungen	S. 14
2.3.1 Analoganschluss	S. 14
2.3.2 ISDN-Anschluss	S. 15
2.4 Freischalten des Anschlusses	S. 16
2.5 Einrichtung Internet	S. 17
2.5.1 Technische Voraussetzungen	S. 17
2.5.2 Installation der Alice Software	S. 18
2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP	S. 19–23
2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista	S. 24–26
2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh	S. 27–28
2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse	S. 29
2.7 Alice Lounge	S. 30

2.1 Anschlussarten (Telefon)

Die benötigten Kabel und Geräte für Ihren Alice Anschluss unterscheiden sich in Abhängigkeit von der Anschlussart. Bitte prüfen Sie anhand dieser Übersicht, welches für Ihren Anschluss die richtige Variante ist.

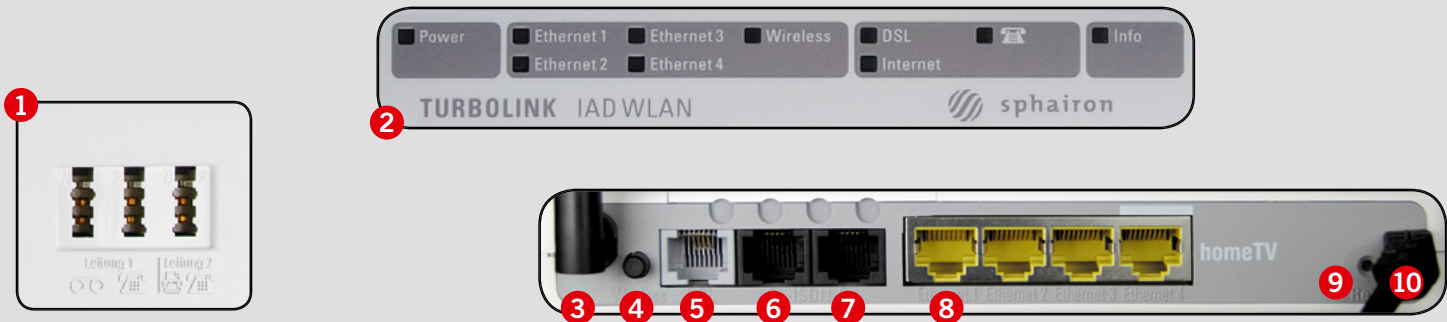
In unserer Auftragsbestätigung finden Sie die Anschlussart für Ihren Alice Anschluss (ISDN oder analog).

Einen ISDN-Anschluss erkennen Sie daran, dass Ihnen zwei parallel nutzbare Telefoniekanäle und bis zu 10 Rufnummern zur Verfügung stehen, während analoge Anschlüsse lediglich 1 Rufnummer und einen Telefoniekanal beinhalten.

2.2 Übersicht Modem-Anschlüsse

Anschlüsse

Hier geben wir Ihnen einen Überblick über die einzelnen Anschlüsse Ihres Modems.



1 F-Buchse

2 LEDs**

3 WLAN-Antenne**

4 WLAN-Taster**

5 DSL-Anschluss

6 ISDN-S₀-Intern

7 ISDN-S₀-Extern

8 Ethernet 1

9 Reset-Knopf

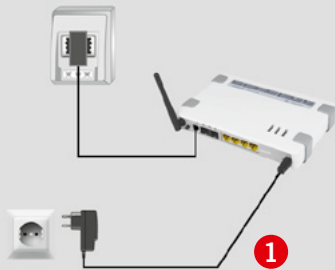
10 Netzanschluss

**WLAN-LED, WLAN-Antenne und WLAN-Schalter nur bei Web-to-Go!

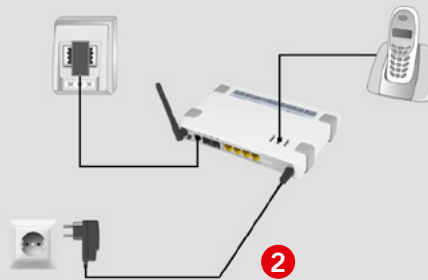
Fragen? Unter der Rufnummer 01805 56 56* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

2.3 Verkabelungen

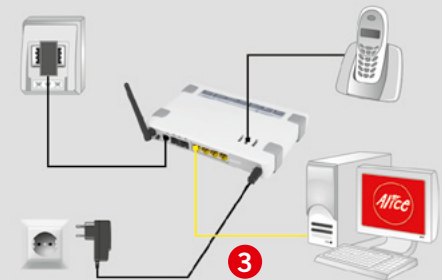
2.3.1 Analoganschluss



- 1 Verbinden Sie das Modem mit dem Steckernetzteil mit Ihrer Steckdose. Schließen Sie das DSL-Modem-Kabel (grau) an der DSL-Buchse des Modems und der mittleren Buchse der Telefon-dose an.



- 2 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres Telefons mit der mittleren Buchse auf der Oberseite des Modems.

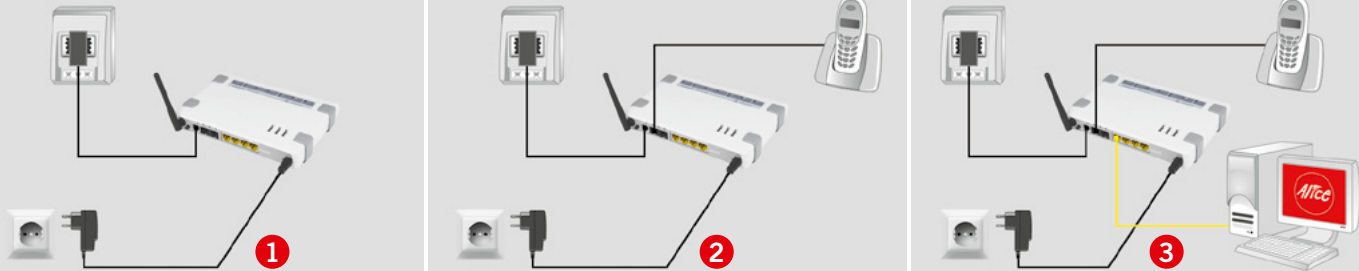


- 3 Verbinden Sie nun Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Fertig.

2.3 Verkabelungen

2.3.2 ISDN-Anschluss



1 Verbinden Sie das Modem mit dem Steckernetzteil mit Ihrer Steckdose. Schließen Sie das DSL-Modem-Kabel (grau) an der DSL-Buchse des Modems und der mittleren Buchse der Telefondose an.

2 Verbinden Sie das Anschlusskabel Ihres ISDN-Telefons mit der S₀-Buchse des Modems.

3 Verbinden Sie nun Ihren PC mit der Ethernet-1-Buchse des Modems (Ethernetkabel gelb).

Für die Nutzung eines analogen Endgeräts (z. B. Fax) benötigen Sie einen a/b-Wandler. Diesen schließen Sie am Modem (S₀-Buchse) an und stecken dann an den a/b-Wandler Ihre analogen Endgeräte an.

Fertig.

2.4 Freischalten des Anschlusses

Damit Sie Ihren Alice Anschluss nutzen können, ist eine Freischaltung erforderlich.

Diese können Sie ganz einfach vornehmen:

Hinweis

Dieser Vorgang kann bis zu 25 Minuten dauern.

- 1 Die folgenden Kontroll-Lämpchen (LEDs) am Modem leuchten: POWER grün, DSL grün und INFO rot.
- 2 Heben Sie den Hörer des angeschlossenen Telefons ab (bei einem schnurlosen Telefon drücken Sie die Hörer-Aufnahme-Taste). Sie hören die Ansage „Bitte geben Sie Ihre PIN ein.“ Geben Sie die PIN (siehe Eingangsbestätigung) über die Telefontastatur ein. Danach erfolgt die PIN-Prüfung und die INFO-LED blinkt grün.
Hinweis: Ist die DSL-Verkabelung nicht korrekt, hören Sie die Ansage: **„Bitte die Verkabelung prüfen.“**

- 3 Nach erfolgreicher Prüfung hören Sie die Ansage „Sie werden am Netz angemeldet“ und danach „Die Anmeldung war erfolgreich. Willkommen bei Alice.“ (Dauer: 1–2 Minuten) Legen Sie dann den Hörer auf bzw. beenden Sie die Telefonverbindung. Es erfolgt automatisch ein Neustart des Modems, bei dem nach ein paar Sekunden alle LEDs einmal kurz aufleuchten und nach ca. 20 Sekunden die DSL-LED wieder anfängt zu blinken. Warten Sie bitte, bis die POWER- und DSL-LEDs wieder durchgehend grün leuchten.

Sollte während des Neustarts die POWER-LED rot leuchten, so wird eine neue Software (Firmware-Update) aufgespielt. (Dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern.) Bitte führen Sie in dieser Zeit keine Aktionen aus und trennen Sie das Gerät auf keinen Fall von der Stromversorgung. Anschließend führt das Gerät einen Neustart durch. Warten Sie auch hier ab, bis die

POWER- und DSL-LEDs wieder durchgehend grün leuchten.

- 4 Die Freischaltung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die POWER-LED, die DSL-LED und das obere Telefonsymbol durchgehend grün leuchten (dies kann einige Minuten dauern). Sollten die LEDs nicht wie beschrieben leuchten, überprüfen Sie bitte noch einmal die Verkabelung Ihres Anschlusses.

Ihr Anschluss funktioniert nicht?

Ziehen Sie bitte den Netzstecker Ihres Modems für 1 Minute aus der Steckdose und schließen das Gerät dann wieder an. Warten Sie bitte, bis die POWER-LED, die DSL-LED und das obere Telefonsymbol durchgehend grün leuchten. Sollte der Fehler noch auftreten, führen Sie die Freischaltung – sofern vorhanden – bitte mit einem anderen Telefon durch.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.1 Technische Voraussetzungen

Nachfolgend beschreiben wir die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Alice Software.

Windows-Version:

- Microsoft Windows 98 SE oder höher
- Pentium™ III oder kompatibler Prozessor
400 MHz
- 128 MByte RAM
- 20 MByte freier Speicherplatz auf der Festplatte
- CD-ROM-Laufwerk
- 10/100BaseT-Ethernetkarte mit RJ-45-Buchse,
ein freier PCI-Steckplatz zum Einbau einer
solchen Karte

Macintosh-Version:

- jeder Macintosh ab MAC OS Classic 9
- mind. 128 MByte RAM
- 10 MByte freier Festplattenspeicher

Hinweis

Wenn Sie die Internetwahl ohne Nutzung der Alice Einwahlsoftware installieren möchten, können Sie eine Breitbandverbindung auf dem PC einrichten. Die Anleitung dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

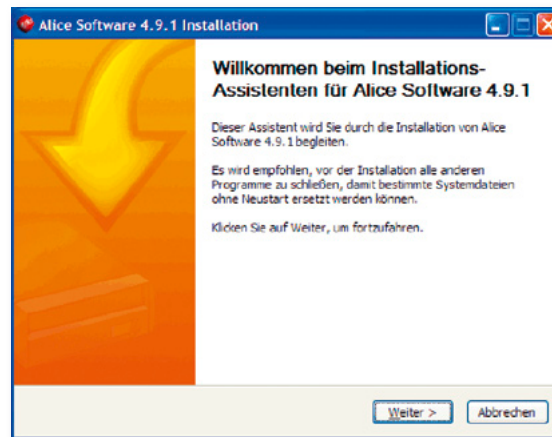
2.5 Einrichtung Internet

2.5.2 Installation der Alice Software

Bitte legen Sie die Alice Software-CD in Ihr Laufwerk ein und folgen Sie den Installations-Schritten.

Mit Hilfe des Installations-Assistenten können Sie die Alice Interneteinwahl und Ihre neue E-Mail & More Adresse einrichten.

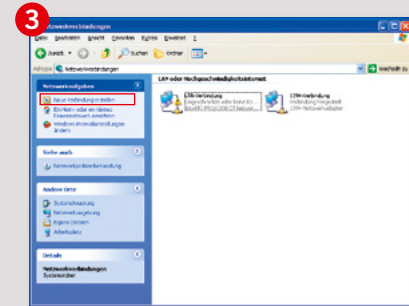
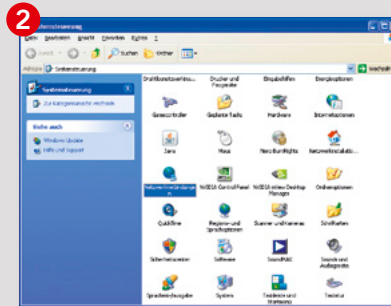
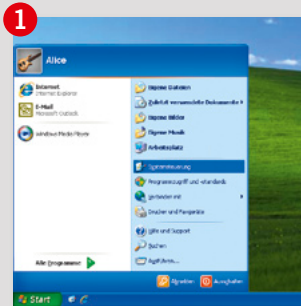
Wenn Sie die Option Web-to-Go! nutzen, können Sie zusätzlich die WLAN-Verbindung automatisch konfigurieren lassen.



2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP

In 11 Schritten ganz einfach eine Breitbandverbindung unter Windows XP einrichten:



1 Gehen Sie auf **Start**, öffnen Sie die **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerk- und Internetverbindungen**.

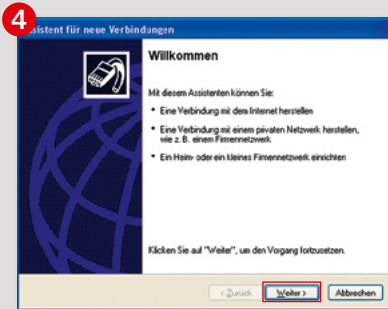
2 Wechseln Sie von der Kategorieansicht zur **klassischen Ansicht**. Wählen Sie hier **Netzwerkverbindungen**.

3 Hier sehen Sie alle bereits eingerichteten Netzwerkverbindungen und nun beginnt die Installation der notwendigen PPPoE-Schnittstelle. Klicken Sie dazu unter **Netzwerkaufgaben** auf **Neue Verbindungen** erstellen.

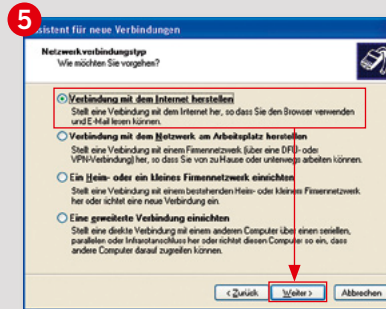
Hinweis: Es werden alle auf dem PC eingerichteten LAN-Verbindungen angezeigt. Bitte prüfen Sie, ob die benötigten Verbindungen **Aktiviert** sind (siehe Tabelle auf Seite 23).

2.5 Einrichtung Internet

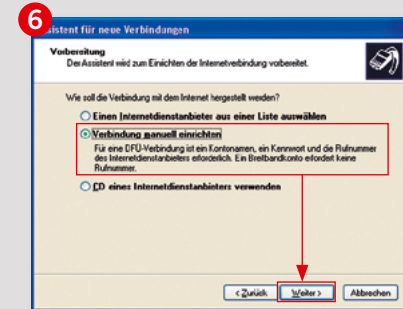
2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP



- 4 Der **Assistent für neue Verbindungen** wird aufgerufen. Klicken Sie auf **Weiter** und schon werden Sie durch die erforderlichen Schritte zur Einrichtung geführt.



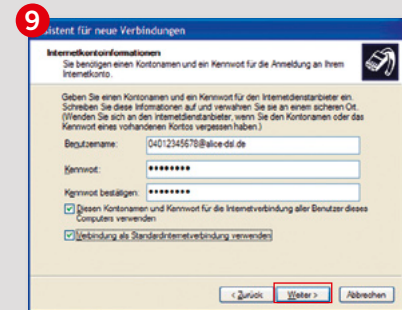
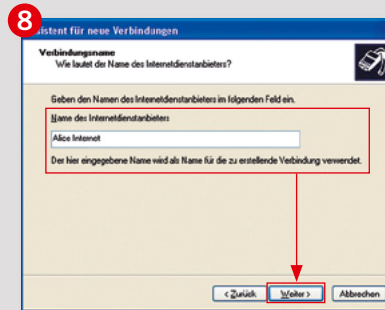
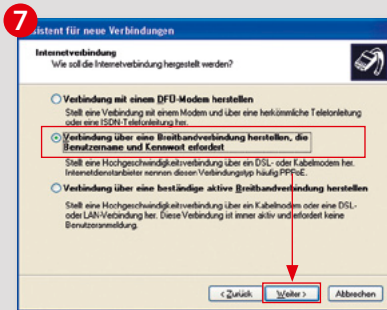
- 5 Danach wählen Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** aus und bestätigen mit **Weiter**.



- 6 Anschließend wählen Sie **Verbindung manuell einrichten** aus und bestätigen mit **Weiter**.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP



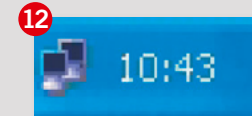
7 Auswahl von **Verbindung über eine Breitbandverbindung herstellen, die Benutzernamen und Kennwort erfordert** und Bestätigung mit **Weiter**.

8 Geben Sie hier einen Verbindungsnamen ein. Der Name Alice Internet ist hier als Beispiel angegeben. Sie können diesen Namen frei wählen. Danach bestätigen Sie die Eingabe einfach mit **Weiter**.

9 Geben Sie nun die Zugangskennungen ein, die wir Ihnen in der Eingangsbestätigung mitgeteilt haben. Der Benutzername setzt sich aus der Vorwahl, Ihrer Rufnummer und dem Zusatz @alice-dsl.de zusammen (z. B. 04012345678@alice-dsl.de).

2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP



10 Setzen Sie einen Haken bei **Verknüpfung auf dem Desktop hinzufügen** und beenden Sie die Installation mit **Fertig stellen**. Über diese Verknüpfung können Sie zukünftig die Alice Internetwahl starten.

11 Jetzt können Sie eine Verbindung zum Internet herstellen. Bestätigen Sie einfach mit **Verbinden** und los geht's.

12 Dass die Verbindung aufgebaut ist, können Sie auf Ihrem Bildschirm unten rechts an den beiden sich überlappenden Bildschirmen erkennen. Durch einen Doppelklick auf dieses Symbol wird Ihnen eine Statusmeldung angezeigt. Hier können Sie auch die Internetverbindung trennen.

Hinweis

Haben Sie sich für ein Alice Produkt mit **Time-Tarif** (minutengenaue Abrechnung) entschieden, dann trennen Sie bitte zum Ende der Internetnutzung die Internetverbindung, so dass keine weiteren Verbindungskosten entstehen.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.3 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows XP

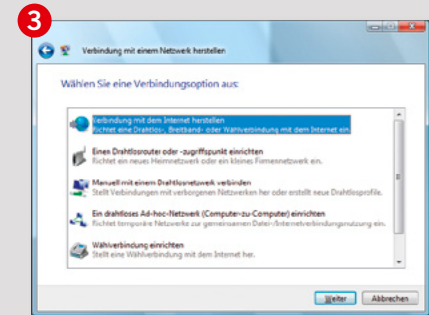
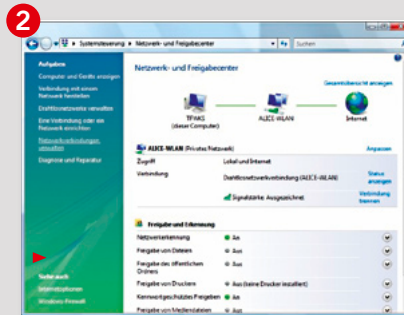
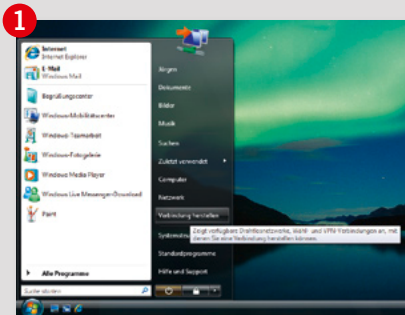
Fehlercodes der Breitbandverbindung unter Windows XP

Code	Lösung
678	Modem für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und PC neu starten
691 / 718	Zugangsdaten überprüfen und ggf. korrigieren
676 / 633	PC neu starten
769	Netzwerkverbindung aktivieren: Gehen Sie über die Menüauswahl Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Netzwerkverbindungen in den Bereich LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet und klicken Sie dort mit der rechten Maustaste auf die deaktivierte Netzwerkverbindung (diese ist durch ein rotes Kreuz gekennzeichnet). Wählen Sie im Menü Aktivieren aus.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista

In 5 Schritten ganz einfach eine Breitbandverbindung unter Windows Vista einrichten:



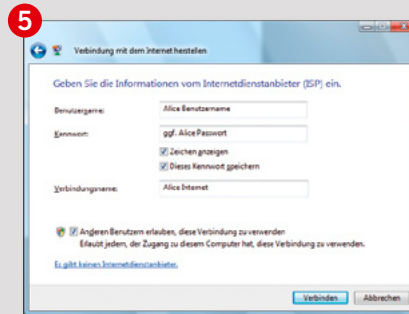
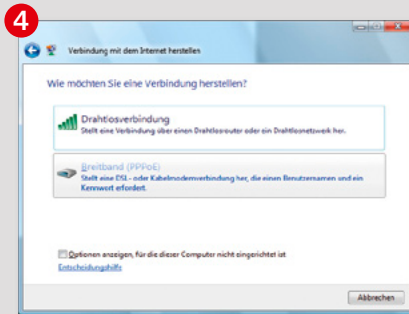
1 Wählen Sie **Start** (Fähnchensymbol) und danach **Verbindung herstellen** aus.

2 Klicken Sie auf **Verbindung** oder ein **Netzwerk einrichten**.

3 Markieren Sie **Verbindung mit dem Internet herstellen** und bestätigen Sie dann mit **Weiter**.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista



4 Klicken Sie auf **Breitband (PPPoE)**.

5 Geben Sie nun die Zugangskennungen ein, die wir Ihnen in der Eingangsbestätigung mitgeteilt haben.

Der Benutzername setzt sich aus der Vorwahl, Ihrer Rufnummer und dem Zusatz @alice-dsl.de zusammen (z. B. 04012345678@alice-dsl.de).

Der Verbindungsname ist frei wählbar, z. B. Alice Internet.

Anschließend klicken Sie auf **Verbinden** und starten den Browser (z. B. Internet Explorer).

Wenn sich das Einwahlfenster nicht öffnet, finden Sie im Startmenü unter **Verbindung herstellen** die eingerichtete Breitbandverbindung. Dort können Sie Ihre Alice Internetwahl starten.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.4 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Windows Vista

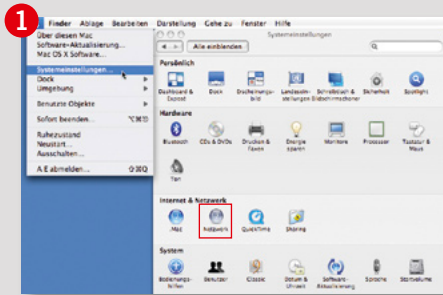
Fehlercodes

Code	Lösung
815	Modem für 30 Sekunden vom Stromnetz trennen und PC neu starten
691 / 718	Zugangsdaten überprüfen und ggf. korrigieren
676	PC neu starten
769	Netzwerkverbindung aktivieren: Gehen Sie über die Menüauswahl Start / Alle Programme / Zubehör / Kommunikation / Netzwerkverbindungen in den Bereich LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet und klicken dort mit der rechten Maustaste auf die deaktivierte Netzwerkverbindung (diese ist durch ein rotes Kreuz gekennzeichnet). Wählen Sie im Menü Aktivieren aus.

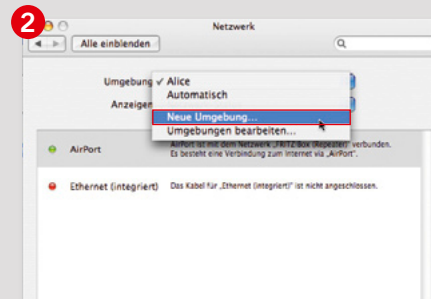
2.5 Einrichtung Internet

2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh

Folgen Sie einfach dieser Anleitung. Die Angaben können je nach Version abweichen. Unter MAC OS Classic kann die Installation nur mit der Alice Software erfolgen.



- 1 Öffnen Sie das Applemenü, klicken Sie auf **Systemeinstellungen** und anschließend auf **Netzwerk**.

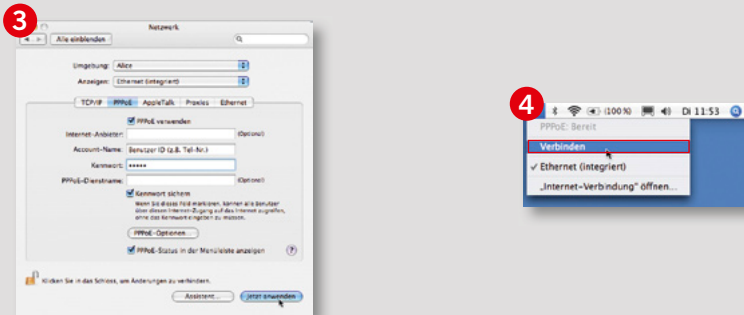


- 2 Wählen Sie nun rechts neben der Angabe der Umgebung eine **Neue Umgebung** aus. Der Umgebungsname entspricht dem Namen der Internetverbindung.

Geben Sie hier einen eigenen Namen ein (z. B. Alice Internet) und klicken Sie auf **Konfigurieren**.

2.5 Einrichtung Internet

2.5.5 Einrichtung der Breitbandverbindung unter Macintosh



3 Wählen Sie den Reiter **PPPoE** aus und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor:

- PPPoE verwenden: aktivieren
- Account-Name: siehe Benutzername aus Eingangsbestätigung
- Kennwort

Nun schließen Sie das Fenster.

4 Nun können Sie die Verbindung aufbauen, indem Sie auf **Verbinden** klicken.

Zum Trennen einer bestehenden Verbindung klicken Sie in diesem Fenster dann auf **Trennen**.

Hinweis

Haben Sie sich für ein Alice Produkt mit **Time-Tarif** (minutengenaue Abrechnung) entschieden, dann trennen Sie bitte zum Ende der Internetnutzung die Internetverbindung, so dass keine weiteren Verbindungskosten entstehen.

2.6 Aktivierung der E-Mail-Adresse

Damit Sie Ihren Alice Internetanschluss vollständig nutzen können, ist die Aktivierung Ihrer Alice E-Mail-Adresse erforderlich.

Sie können Ihre neue E-Mail-Adresse ganz einfach und schnell in der Alice Lounge auf www.alice.de aktivieren.

Melden Sie sich dazu in der Alice Lounge an und folgen Sie dann einfach den dort vorgegebenen Schritten (die Zugangsdaten haben wir Ihnen in der Auftragsbestätigung mitgeteilt).

Hier werden Ihnen eine E-Mail-Adresse und ein Passwort vorgeschlagen. Sie können jedoch auch eine andere E-Mail-Adresse wählen bzw. ein anderes Passwort vergeben.

Wenn die Einrichtung beendet ist, sollten Sie Ihren PC und das Modem einmal neu starten.

Nun stehen Ihnen der Alice Internetanschluss und die E-Mail & More Services vollständig zur Verfügung.

2.7 Alice Lounge

Alice Lounge – Mein Kundencenter

Alice Lounge: Service rund um die Uhr, 7 Tage die Woche

Bequem erreichbar, übersichtlich, jederzeit verfügbar: Die Alice Lounge bietet Ihnen nicht nur einen schnellen Zugang zu Ihrem E-Mail-Postfach und zu wichtigen Informationen rund um Ihren Alice Anschluss. Sie können dort auch mit ein paar Klicks gewünschte Änderungen selbst erledigen – wie z. B. persönliche Daten anpassen oder einen Produktwechsel vornehmen. Und mit E-Mail & More stehen Ihnen zahlreiche nützliche Online-Services kostenlos zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot!

Ihre Zugangsdaten zur Alice Lounge www.alice.de

Benutzername ist Ihre Alice-Hauptrufnummer, z. B. 0401234567; Sonderzeichen und Leerzeichen sind nicht erlaubt. Passwort ist Ihr Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Passwort nach dem ersten Anmelden in der Alice Lounge zu ändern.

Alice Lounge

Sie möchten auch vom Highspeed-Internet-Boom profitieren? Unter ‚Alice Lounge‘ erfahren Sie, wie einfach Sie sich und Ihren Freunden attraktive Prämien sichern können und warum Ihnen der Alice Newsletter jeden Monat tolle Gewinnchancen bietet.

Mein Anschluss

Persönliche Daten bearbeiten, einen Produktwechsel vornehmen oder gewünschte Optionen zu Ihrem Anschluss dazubestellen – das alles können Sie schnell und bequem unter ‚Mein Anschluss‘ erledigen. Und falls Sie noch nicht angeschlossen sind oder eine Änderung in Auftrag gegeben haben: den aktuellen Stand Ihrer Bestellung erfahren Sie hier ebenfalls.

Meine Rechnung

Volle Kostenkontrolle: Unter ‚Meine Rechnung‘ finden Sie exakte Verbrauchsübersichten der letzten 6 Monate. Sofern Sie keine Flatrate gebucht haben, wird Ihre Internetnutzung für jeden Monat minutengenau aufgeschlüsselt und auch bei den

Telefonverbindungen erhalten Sie zusätzliche Details zu den einzelnen Rechnungsposten. Mehr Transparenz geht nicht. Selbstverständlich können Sie hier auch Ihre Alice Rechnungen als PDF herunterladen und auf Ihrem Computer speichern.

E-Mail & More

Von Mobile E-Mail bis GigaMail: Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten mit E-Mail & More – dem Rundum-Sorglos-Paket mit vielen kostenlosen Services für komfortable und sichere Online-Kommunikation. Mobile E-Mail z. B. bietet Ihnen auch unterwegs Zugriff auf Ihren E-Mail & More Account. Die Webseite ermöglicht es Ihnen, sich mit Ihrer eigenen Homepage im Internet von Ihrer besten Seite zu zeigen. Und GigaMail sorgt dafür, dass auch große Dateien mit bis zu 2 GB durch das Kabel passen – ideal z. B. um Ihren Lieben Ihre neusten Urlaubsvideos zukommen zu lassen. Praktisch, oder?

3. Einrichtung WLAN

(nur bei Bestellung von Web-to-Go!)

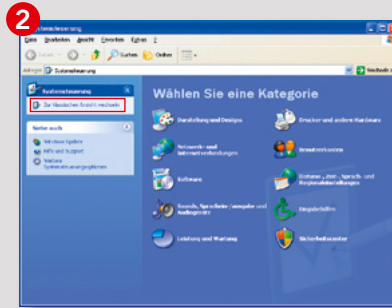
3.1 Einrichtung unter Windows XP	S. 32–35
3.2 Einrichtung unter Windows Vista	S. 36–40
3.3 Problembehandlung allgemein	S. 41

3.1 Einrichtung unter Windows XP

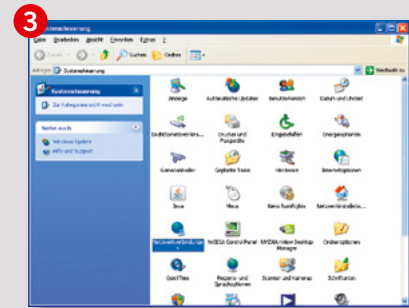
Zur Einrichtung ist es wichtig, dass das WLAN-Modem eingeschaltet/betriebsbereit ist, der WLAN-Adapter mit aktuellen Treibern installiert wurde und zwischen den Geräten eine WLAN-Verbindung besteht. Zur Konfiguration Ihres WLAN-Netzwerks empfehlen wir einen Abstand von ca. 2–3 Metern (Sichtkontakt) zwischen Modem und PC.



- 1** Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.

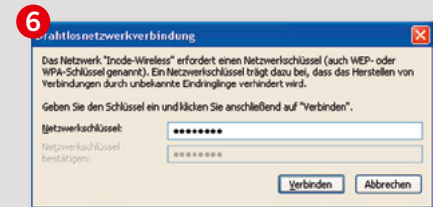
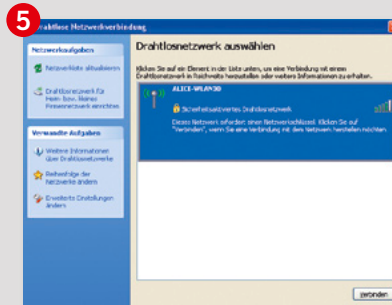
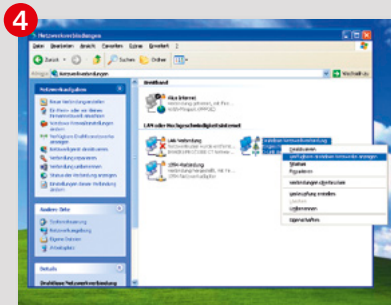


- 2** Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Zur klassischen Ansicht wechseln** (Wechsel von der Kategorieansicht) für eine bessere Konfiguration des Netzwerks.



- 3** Wählen Sie jetzt zur Bearbeitung der WLAN-Einstellungen das Icon **Netzwerkverbindungen** aus.

3.1 Einrichtung unter Windows XP



Modellname:
TURBOLINK IAD WLAN
WLAN-SSID: ALICE-WLAN14
WEP-Schlüssel: 1021 4919 7122 3
31-39-32-31-34-29-31-38-31-31-32-35-38

WEP-Schlüssel auf der Unterseite des Modems

- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre WLAN-Netzwerkkarte und wählen Sie den Punkt **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen** aus.
- 5 Jetzt bitte einen Doppelklick mit der linken Maustaste auf **ALICE-WLAN** (es wird immer eine 2-stellige Nummer hinter dem Netzwerknamen angezeigt).

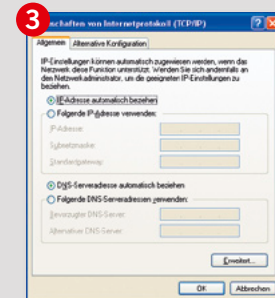
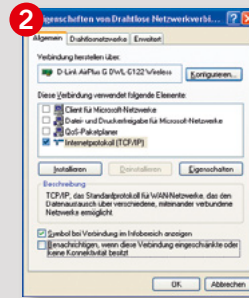
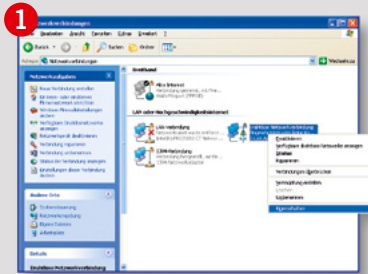
- 6 Tragen Sie hier den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) ein, der auf der Unterseite Ihres Modems angegeben ist, und bestätigen Sie ihn dann. Drücken Sie zur Aktivierung auf **Verbinden**. Wenn die WLAN-Verbindung nicht hergestellt werden kann, finden Sie nützliche Tipps und Hilfestellungen auf den folgenden Seiten.

Hinweis

Bei Eingabe des Netzwerkschlüssels ist die richtige Schreibweise wichtig (bitte verwechseln Sie nicht Buchstaben mit Zahlen, z. B. die 1 mit dem großen I).

3.1 Einrichtung unter Windows XP

Hier finden Sie Tipps und Hilfestellungen zur WLAN-Konfiguration unter Windows XP.



1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der drahtlosen Netzwerkverbindung und wählen Sie dann den Punkt **Eigenschaften** aus.

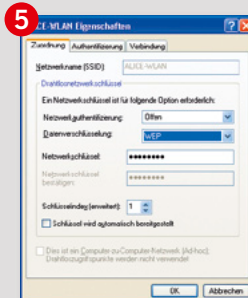
2 Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Allgemein** unter **Diese Verbindung verwendet folgende Elemente** das **Internetprotokoll (TCP/IP)** und danach **Eigenschaften** aus.

3 Bitte überprüfen Sie hier, ob IP-Adressen und DNS-Serveradressen automatisch bezogen werden.

Wechseln Sie dann auf die Registerkarte **Alternative Konfiguration** und wiederholen Sie dort den Vorgang.

Schließen Sie danach das Fenster **Eigenschaften**.

3.1 Einrichtung unter Windows XP



- 4 Sie befinden sich jetzt wieder in den Eigenschaften der drahtlosen Netzwerkverbindungen. Wählen Sie zuerst die Registerkarte **Drahtlosnetzwerke** und danach die Option **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**. Das ALICE WLAN-Netzwerk unter **Bevorzugte Netzwerke** soll dabei an erster Position stehen (dies können Sie durch

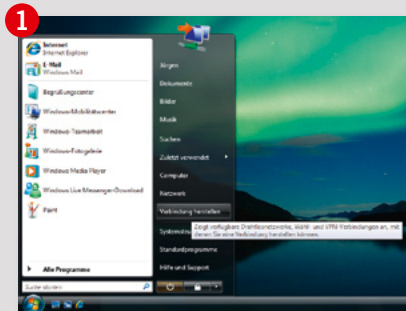
das Markieren des Netzwerkes und des Buttons **Nach oben** erreichen).

- 5 Klicken Sie auf **ALICE-WLAN** und anschließend auf **Eigenschaften**. Auf der Registerkarte **Zuordnung** sind die folgenden Konfigurationen notwendig:
Netzwerkname [SSID]: ALICE-WLAN (hinter dem Netzwerknamen steht eine

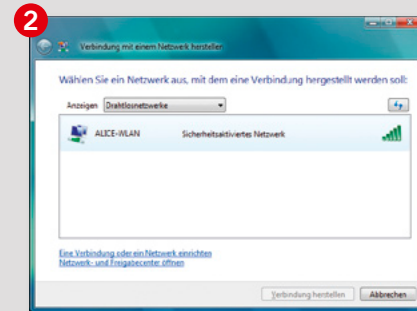
2-stellige Nummer, die SSID befindet sich auf der Unterseite des Geräts).
Netzwerkauthentifizierung: offen
Datenverschlüsselung: WEP
Netzwerkschlüssel: WEP Key eingeben (steht auf der Unterseite des Modems)
Netzwerkschlüssel bestätigen: WEP Key durch erneute Eingabe bestätigen.

3.2 Einrichtung unter Windows Vista

Zur Einrichtung ist es wichtig, dass das WLAN-Modem eingeschaltet/betriebsbereit ist, der WLAN-Adapter mit aktuellen Treibern installiert wurde und zwischen den Geräten eine WLAN-Verbindung besteht. Zur Konfiguration Ihres WLAN-Netzwerks empfehlen wir einen Abstand von ca. 2–3 Metern (Sichtkontakt) zwischen Modem und PC.



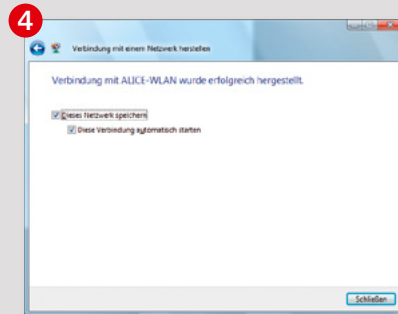
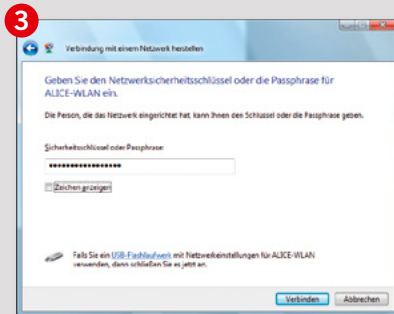
- 1 Klicken Sie auf **Start** (Fähnchensymbol) und wählen Sie dann rechts **Verbindung herstellen** (mit der linken Maustaste). Wenn Sie nicht die Vista-Oberfläche eingestellt haben, können Sie diese Einstellung auch über **Start, Systemsteuerung** und das Untermenü **Netzwerk- und Freigabecenter** starten.



Bitte schalten Sie unbedingt Ihr WLAN-DSL-Modem oder den WLAN-Accesspoint ein und warten Sie, bis das Gerät betriebsbereit ist. Zur Installation empfehlen wir, den PC oder Laptop in die Nähe des WLAN-DSL-Modems oder WLAN-Accesspoints zu stellen.

- 2 Wählen Sie im Drop-down-Menü **Anzeigen** die **Drahtlosnetzwerke** aus. Mit einem Doppelklick auf das Funknetzwerk mit dem Namen ALICE-WLAN (zum Teil sind hier weitere Zahlen hinterlegt, die Sie ignorieren können) gelangen Sie zu Schritt 3.

3.2 Einrichtung unter Windows Vista



Modellname:
TURBOLINK IAD WLAN
WLAN-SSID: ALICE-WLAN14
WEP-Schlüssel: 1021 4919 7122 3
31-39-32-31-34-29-31-39-31-31-32-32-38

WEP-Schlüssel auf der
Unterseite des Modems

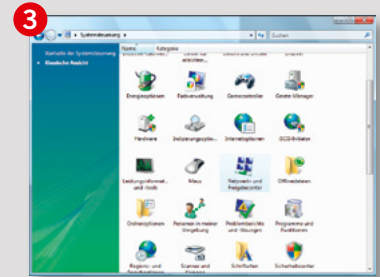
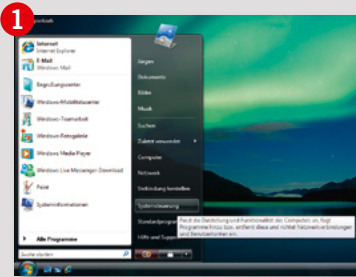
- 3** Geben Sie nun den Netzwerkschlüssel (WEP-Schlüssel) ein. Wenn Sie das Feld **Zeichen anzeigen** anhaken, wird der Netzwerkschlüssel bei der Eingabe am Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **Verbinden**.

- 4** Setzen Sie dann auf der Hinweisseite einen Haken bei **Dieses Netzwerk speichern**. Wenn Sie den unteren Punkt **Diese Verbindung automatisch starten** auch auswählen, wird die Verbindung bei jedem Rechnerstart automatisch hergestellt (ansonsten ist es notwendig, dass Sie diese Verbindung jeweils manuell ausführen). Klicken Sie zum Abschluss auf **Schließen**.

Wenn die WLAN-Verbindung nicht hergestellt werden kann, finden Sie nützliche Tipps und Hilfestellungen auf den folgenden Seiten.

3.2 Einrichtung unter Windows Vista

Hier finden Sie Tipps und Hilfestellungen zur WLAN-Konfiguration unter Windows Vista.

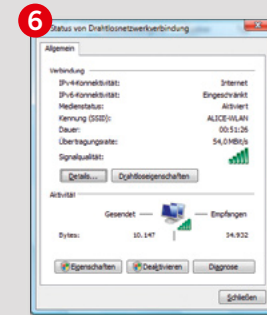
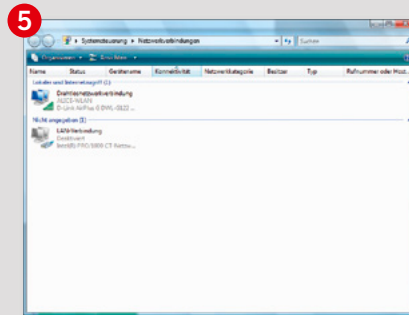


1 Klicken Sie auf **Start** (das Fähnchensymbol) und wählen Sie auf der rechten Seite den Menüpunkt **Systemsteuerung** aus.

2 Wählen Sie die **Klassische Ansicht** aus, falls diese noch nicht aktiviert ist.

3 Doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabezentren**.

3.2 Einrichtung unter Windows Vista

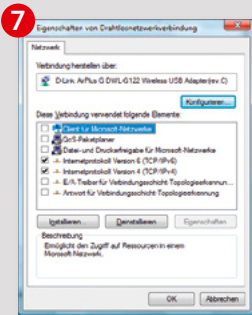


4 Es werden nun alle auf Ihrem PC eingerichteten Breitband- und Netzwerkverbindungen angezeigt. Klicken Sie auf der linken Seite unter **Aufgaben** den Unterpunkt **Netzwerkverbindungen verwalten** an.

5 Öffnen Sie dann die **Drahtlosnetzwerkverbindung** durch Doppelklick mit der linken Maustaste.

6 Klicken Sie für die weitere Konfiguration der WLAN-Verbindung auf **Eigenschaften**.

3.2 Einrichtung unter Windows Vista



- 7 Hier dürfen nur die beiden Haken zum Internetprotokoll TCP/IP gesetzt werden.

Wenn Sie Zugriff auf einen weiteren PC in Ihrem lokalen WLAN-Netzwerk benötigen, haken Sie bitte die beiden Punkte **Client für Microsoft-Netzwerke** und **Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke** mit an.

Hinweis: Wählen Sie diese zusätzlichen Freigaben nur aus, wenn Sie wissen, welche Auswirkungen das auf die Datensicherheit ihrer PC's haben kann.

Klicken Sie anschließend auf **OK** und starten Sie Ihren PC danach neu.

3.3 Problembehandlung allgemein

Wenn die WLAN-Verbindung nicht aktiviert werden kann, sollten Sie die folgenden Punkte überprüfen:

- 1 Wenn Sie eine Firewall auf dem PC installiert haben, muss die WLAN-Verbindung dort freigegeben werden.
- 2 Der WEP-Schlüssel, der im WLAN-Adapter eingetragen ist, muss mit dem auf der Unterseite des Modems angegebenen Schlüssel identisch sein. Außerdem müssen alle anderen Einstellungen in der Software übereinstimmen (z. B. SSID, Authentifizierung).
- 3 Eine WLAN-Verbindung kann durch Betonwände oder andere Hindernisse beeinträchtigt werden. Verringern Sie die Entfernung zwischen Modem und PC, um eine bessere Signalqualität zu erhalten.
- 4 Überprüfen Sie, ob der verwendete WLAN-Adapter mit dem Modem kompatibel ist. Entsprechende Angaben finden Sie in der Bedienungsanleitung des Adapters.

4. Anhang

4.1 Dienstmerkmale	S. 44
4.1.1 Dienstmerkmale Analoganschluss	S. 45–46
4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss	S. 47–48
4.2 Häufig gestellte Fragen	S. 49–51
4.3 Übersicht LED	S. 52
4.4 Begriffserklärung	S. 53
4.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem	S. 54
4.6 Kontakte	S. 55

4.1 Dienstmerkmale

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angaben zur Bedeutung von Dienstmerkmalen und zum Vorgehen bei der Einrichtung.

H^	Hörer abheben
Hv	Hörer auflegen
WT	Wählton abwarten
A	Ansage abwarten
B <Nummer> angewählte Rufnummer	Eingabe der B-Rufnummer
C <Nummer> Zielnummer für Rufumleitung	Eingabe der C-Rufnummer
R	R-Taste drücken (Flash-Taste)
1...9,*,#	Entsprechende Ziffer betätigen

Diese Abkürzungen werden auf den nachfolgenden Seiten verwendet.

Dauerhafte Anzeige bzw. Unterdrückung Ihrer Rufnummer

Sie haben bereits bei der Bestellung Ihres Alice Produkts festgelegt, ob Ihre Rufnummer bei allen abgehenden Gesprächen bei Ihrem jeweiligen Gesprächspartner angezeigt werden soll oder nicht. Diese Voreinstellung können Sie jederzeit wieder über die Alice Lounge ändern.

Hinweis

Nicht alle Telefone mit Display können übertragene Rufnummern anzeigen.

4.1.1 Dienstmerkmale Analoganschluss

Wahlweise Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht mehr angezeigt und die Telefonverbindung zu diesem Gesprächspartner aufgebaut.

Aktivieren:

H^ WT *31* B<Nummer>

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer hört die Ansage: „**Der Teilnehmer ist besetzt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.**“

Aktivieren: H^ WT *43# A Hv

Die Ansage lautet: „**Das Anklopfen ist aktiviert.**“

Deaktivieren: H^ WT #43# A Hv

Die Ansage lautet: „**Das Anklopfen wurde gelöscht.**“

Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal Anklopfen aktiviert haben, können Sie wie folgt reagieren:

Anklopfenden Anrufer abweisen, derzeitiges Gespräch bleibt bestehen:

Vorgehen: R 0

Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird getrennt:

Vorgehen: R 1

Anklopfenden Anrufer annehmen, derzeitiges Gespräch wird gehalten:

Vorgehen: R 2

Ihr bisheriger Gesprächspartner hört dann die Ansage: „**Der Anruf wurde in die Warteschleife gelegt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.**“

Makeln

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Makeln, zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und her zu wechseln. Die beiden Gesprächspartner untereinander hören sich dabei nicht.

Vorgehen: R 2

Dreierkonferenz

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Dreierkonferenz, das Telefonat zu dritt fortzuführen. Ihre beiden Gesprächspartner hören dann Sie und den anderen Partner.

Vorgehen: R 3

4.1.1 Dienstmerkmale Analoganschluss

Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet.

Aktivieren:

H^ WT *21* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren:

H^ WT #21# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweberschaltung wurde gelöscht.“

Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben.

Aktivieren:

H^ WT *61* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren:

H^ WT #61# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweberschaltung nach Zeit wurde gelöscht.“

Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren.

Aktivieren:

H^ WT *67* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden im Besetztfall zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren:

H^ WT #67# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweberschaltung wurde gelöscht.“

4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Die hier aufgeführten Dienste beziehen sich auf einen ISDN-Anschluss und gelten für ISDN-Endgeräte, die das Euro-ISDN DSS1-Protokoll unterstützen. Ob und inwieweit Ihr Endgerät diese Telefoniemerkmale unterstützt, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts.

Wahlweise Rufnummernunterdrückung

Nach dem Aktivieren wird Ihre eigene Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht mehr angezeigt und die Telefonverbindung zu diesem Gesprächspartner aufgebaut.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Rufnummernunterdrückung** oder **CLIR**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Bei Aktivierung dieser Funktion hören Sie ein Anklopfsignal, wenn Sie während eines Telefonats einen zweiten Anruf erhalten. Der Partner, mit dem Sie gerade telefonieren, hört dieses Signal nicht. Der zweite Anrufer

hört die Ansage: „**Der Teilnehmer ist besetzt. Bitte warten Sie, bis der Teilnehmer frei ist.**“

Dieses Merkmal muss bei ISDN-Anschlüssen für jede vorhandene Rufnummer einzeln aktiviert werden.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Aktivierung/Deaktivierung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

Anklopfende Anrufer annehmen oder abweisen

Wenn Sie telefonieren, dabei einen zweiten Anruf erhalten und das Merkmal **Anklopfen** aktiviert haben, können Sie entscheiden, ob Sie den zweiten Anruf annehmen oder abweisen möchten.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zu dieser Einrichtung unter dem Stichwort **Anklopfen**.

Makeln

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Makeln, zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und her zu wechseln. Die beiden Gesprächspartner untereinander hören sich dabei nicht. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Makeln**.

Dreierkonferenz

Wenn Sie **Anklopfen** aktiviert haben, ermöglicht Ihnen die Funktion Dreierkonferenz, das Telefonat zu dritt fortzuführen. Ihre beiden Gesprächspartner hören dann Sie und den anderen Partner.

In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Dreierkonferenz** oder **Konferenz**.

4.1.2 Dienstmerkmale ISDN-Anschluss

Ständige Rufumleitung

Jedes ankommende Gespräch wird direkt zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitzerschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren:

H^ WT *21* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren: H^ WT #21# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitzerschaltung wurde gelöscht.“

Rufumleitung bei Nichterreichen

Anrufe werden nach ca. 15 Sekunden (entspricht etwa 4 Klingelzeichen) zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie den Anruf bis dahin nicht angenommen haben. In der

Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitzerschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktionen auch wie folgt einrichten:

Aktivieren:

H^ WT *61* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren: H^ WT #61# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitzerschaltung nach Zeit wurde gelöscht.“

Rufumleitung im Besetztfall

Anrufe werden zu einer anderen (von Ihnen vorgegebenen) Rufnummer umgeleitet, wenn Sie bereits telefonieren. In der Bedienungsanleitung Ihres Endgeräts finden Sie die Beschreibung zur Einrichtung unter dem Stichwort **Rufumleitung, CFU** oder **Rufweitzerschaltung**.

An einigen Endgeräten können Sie die Funktion auch wie folgt einrichten:

Dieses Merkmal lässt sich mit folgender Tastenkombination aktivieren und deaktivieren:

Aktivieren:

H^ WT *67* C<Nummer># A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Ankommende Anrufe werden im Besetztfall zur Rufnummer <Nummer> weitergeleitet.“

Deaktivieren:

H^ WT #67# A Hv

Sie hören zur Bestätigung die Ansage:
„Die Rufweitzerschaltung wurde gelöscht.“

4.2 Häufig gestellte Fragen

Warum ist es so wichtig, ausschließlich die von Alice gelieferten Geräte zu nutzen?

Nur so können wir sicherstellen, dass der Anschluss einwandfrei funktioniert. Geräte von Fremdherstellern können ggf. Probleme verursachen und wir können dazu keinen Support anbieten.

Warum ist es so wichtig, ausschließlich die von Alice gelieferten Kabel zu nutzen?

Nur so können wir sicherstellen, dass der Anschluss einwandfrei funktioniert.

In welchen Fällen benötige ich zusätzliche technische Geräte?

Für die Zuweisung aller Rufnummern Ihres ISDN-Anschlusses ist ein ISDN-Endgerät oder ein a/b-Wandler notwendig. Wenn Sie mehrere PC's anschließen möchten, dann benötigen Sie einen Router.

Wo finde ich die Zugangskennungen?

Alle Kennungen haben wir Ihnen in der Eingangsbestätigung mitgeteilt. Diese Bestätigung schicken wir per Post oder E-Mail an Sie ab. Sie erhalten Kennungen für die Freischaltung des Telefons, die Einwahl ins Internet und den Zugang zur Alice Lounge.

Was ist zu tun, wenn die Power LED auf dem Sphairon IAD rot leuchtet?

Das Modem bekommt ein Software-Update, dieser Vorgang kann bis zu 10 Minuten dauern. **Hinweis:** Bitte ziehen Sie während dieses Vorgangs nicht den Stromstecker aus dem Modem!

4.2 Häufig gestellte Fragen

Wann und warum ist bei einem ISDN-Anschluss die Zuweisung von Rufnummern wichtig?

Bei ISDN-Anschlüssen ist immer eine Zuweisung aller Rufnummern (bis zu 10) erforderlich. So wird jedem Endgerät (z. B. Telefon, Fax) die entsprechende Rufnummer zugeordnet. Bei einem ISDN-Telefon wird diese Zuordnung über das Hauptmenü eingerichtet. Bei einem analogen Telefon erfolgt die Zuweisung anhand eines zusätzlichen Geräts (a/b-Wandler).

Warum kann bei einem ISDN-Anschluss die analoge Buchse bzw. bei einem analogen Anschluss die ISDN-Buchse des Modems nicht genutzt werden?

Das Modem erkennt anhand der PIN-Eingabe die Anschlussart und die jeweils nicht benötigten Buchsen werden deaktiviert.

Was kann ich tun, wenn die Alice Software auf dem PC nicht läuft?

Richten Sie dann einfach eine manuelle Breitbandverbindung auf dem PC ein. Die Anleitung dazu finden Sie ab Seite 21 in diesem Handbuch.

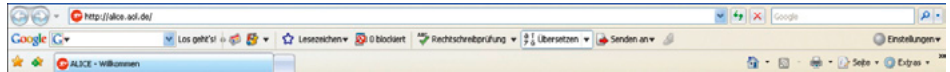
Warum ist es so wichtig, die Alice E-Mail-Adresse einzurichten?

Erst nach der Aktivierung Ihrer Alice E-Mail-Adresse können Sie die Internetwahl und die E-Mail & More Services (bis zu 4 Postfächer, eigene Webseite, GigaMail, Adressbuch) nutzen.

4.2 Häufig gestellte Fragen

Warum erscheint bei der Einrichtung der E-Mail-Adresse immer wieder der Startbildschirm?

Wenn im Browser zusätzliche Toolbars installiert sind, kann es zu Problemen bei der Einrichtung der E-Mail Adresse kommen. Deaktivieren Sie dann bitte alle verwendeten Toolbars für den Zeitraum der Installation. (Die Abbildung zeigt beispielhaft die Google-Toolbar.)



- Bewegen Sie den Cursor auf die obere Leiste und klicken rechts in die freie graue Fläche. Daraufhin öffnet sich ein Menü, in dem die installierten Toolbars angezeigt werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die jeweilige Toolbar deaktivieren Sie den Eintrag.
- Leeren Sie den Verlauf, die Cookies und die temporären Internetdateien (im Internet Explorer finden Sie diese Punkte unter Extras/Internetoptionen).
- Schließen Sie alle geöffneten Browserfenster.
- Danach führen Sie bitte die Einrichtung der E-Mail-Adresse noch einmal von Anfang an durch.

Wenn Sie auch danach die E-Mail-Adresse nicht aktivieren können, setzen Sie sich bitte mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung.

4.3 Übersicht LED

LED-Signalbedeutung

LED	Signal		Situation
Power	Blinkend	●	System startet
	Leuchtet durchgehend	●	System hochgefahren und in Betrieb
	Aus	●	Stromversorgung getrennt oder genereller Gerätefehler
	Leuchtet durchgehend	●	Gerätesoftwareaktualisierung
Ethernet 1–4	Blinkend	●	Datentransfer
	Leuchtet durchgehend	●	Verbindung aktiv
	Aus	●	Keine Verbindung
WLAN	Blinkend	●	Datenübertragung über WLAN
	Leuchtet durchgehend	●	WLAN aktiv
	Aus	●	WLAN inaktiv
DSL	Langsam blinkend	●	Pilot Ton wird gestartet
	Schnell blinkend	●	Modem wird trainiert
	Leuchtet durchgehend	●	Modem ist synchronisiert
	Aus	●	Interner DSL-Fehler
Internet		●	Keine Funktion
Telefonie ☎	Blinkend	●	Gespräch über Alice
	Leuchtet durchgehend	●	Alice Telefon aktiv
	Aus	●	Keine Alice Verbindung
Info	Leuchtet durchgehend	●	Modem wartet auf PIN-Eingabe
	Blinkend	●	PIN ok; Alice Server wartet auf Authentifizierung
	Blinkend	●	Alice Telefonverbindung wird überprüft
	Leuchtet durchgehend	●	PIN ok; Alice Telefonverbindung besteht. Wenn das Gerät vollständig bei Alice angemeldet ist, erlischt die Info LED.

4.4 Begriffserklärung

DSL/ADSL

DSL ist ein schneller Internetzugang (Breitbandanschluss), über den Daten mit hoher Übertragungsrates gesendet und empfangen werden. Bei ADSL ist die Übertragungsrates asymmetrisch, d. h., die Übertragungsrates der empfangenen Daten ist höher als die der gesendeten. DSL funktioniert auf analogen und auf ISDN-Telefonleitungen und so kann gleichzeitig telefoniert und gesurft werden.

Ethernet

Ethernet ist die kabelgebundene Datenübertragung für lokale Datennetze (LANs). Im Gegensatz dazu steht das WLAN, die kabellose Übertragung von Daten.

Modem

Gerät, das die Internetnutzung über DSL möglich macht.

TAE-Dose

Abkürzung für Telekommunikations-Anschluss-Einheit. Darunter wird die Telefonanschlussdose verstanden, die Steckdose für Telekommunikationsgeräte.

WLAN

Damit können Sie zu Hause kabellos ins Internet gehen (z. B. mit dem Laptop).

Browser

Browser bzw. Webbrowser sind spezielle Computerprogramme zur Ansicht von Webseiten im Internet (z. B. Internet Explorer, Firefox, Netscape).

ISDN-Anschluss

ISDN steht für Integrated Service Digital Network. Ein ISDN-Anschluss beinhaltet zwei parallel nutzbare Telefonkanäle und bis zu 10 Rufnummern.

Analoganschluss

Ein analoger Anschluss beinhaltet einen Telefonkanal. Analoge Endgeräte müssen direkt am Modem angeschlossen werden. Pro Anschluss steht eine Rufnummer zur Verfügung.

4.5 Technische Daten/Sicherheitshinweise zu Ihrem Modem

- Das Gehäuse darf, bis auf die Anschlusskammer, nicht geöffnet werden.
- Während eines Gewitters dürfen Sie das Modem nicht installieren und auch keine Leitungsverbindung stecken oder lösen.
- Das Modem Sphairon Turbolink IAD ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Die Steckdose muss nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein. Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauftreten oder darüber stolpern kann.
- Die Reinigung des Gehäuses soll mit einem trockenen Tuch erfolgen.
- Der direkte Kontakt mit Wasser ist zu vermeiden. Insbesondere darf das Gerät niemals ins Wasser getaucht werden.
- Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Abdeckung der Anschlusskammer nach erfolgter Installation bzw. Konfiguration wieder geschlossen wird.

4.6 Kontakte

So erreichen Sie uns – 7 Tage die Woche, rund um die Uhr:

Per Brief:

Telefónica Germany GmbH & Co. OHG
Postfach 600940
22209 Hamburg

Telefonisch:

01805 56 56*

Per Fax:

01805 88 00 88*

Im Internet:

www.alice.de

Per E-Mail:

info@alice-dsl.de

*14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, aus Mobilfunknetzen höchstens 42 Ct./Min.

Fragen? Unter der Rufnummer 01805 56 56* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

